



Fraktion des Einwohnerrates Allschwil

16. Oktober 2019

Interpellation

Klassenbäume

Das **Postulat Nr. 1330** von Herrn Dr. Max Ribi, FDP: „Förderung der Verbundenheit von Allschwil und der Natur“ überwies einst der ER grösstmöglich.

Das Postulat regt an, dass die ersten Klassen unserer Primarschule einheimische junge Bäume pflanzen.

Anfänglich wurden die ersten Klassen mit ihren Lehrkräften eingeladen, ihren Klassenbaum zu pflanzen. Dieser wurde dann mit einer Hinweisplakette neben dem Stamm im Beet gekennzeichnet und wurde dann, nach Jahren, zu einem Treffpunkt zur Klassenzusammenkunft (gilt heute noch – auch junge Familien wissen in ihren Kreisen darauf hin).

Zu Beginn wurde das Anliegen des Postulats umgesetzt. 2008 fragte ich den GR an, ob dieses Postulat vergessen, eingeschlafen oder nicht mehr erfüllbar sei und eine Erneuerung der Beschilderung (teilweise noch erhalten) möglich sei.

Die Antwort war:

Das Postulat ist selbstverständlich bindend für den Gemeinderat, und deswegen werden wir das auch weiter umsetzen. Nun ist es aber so, dass sich gezeigt hat, dass es in den vielen Jahren, seit diese Bäume gepflanzt wurden, tatsächlich vorgekommen ist, dass wir kein Plätzchen mehr gefunden haben. Zur Beschriftung:

Dort habe ich Ihnen eine leider weniger erfreuliche Antwort. Wir möchten diese Schildchen nicht anbringen. Der Grund ist ganz einfach. Die Schildchen, die am Anfang schon angebracht wurden an diesen Bäumen, worauf man also beschrieben hatte, welcher Klasse die zugeordnet werden können, sind entweder abgefallen oder mutwillig entfernt worden. Und das ist jetzt aus meiner Sicht etwas, das keinen Sinn macht, dass wir die neuen Bäume wieder mit Messingschildern ausrüsten würden. Mein Vorschlag ist deswegen, dass wir ein Inventar führen würden, das heisst in einem Plan führen wir die entsprechenden Bäume mit den entsprechenden Klassen, die sie gesetzt haben. Dadurch können wir jederzeit nachvollziehen, welcher Baum von welcher Klasse gesetzt worden ist. Damit wird diesem Postulat entsprochen; denn das Postulat fordert keine Messingplaketten. Ich bitte Sie, sich mit dieser Antwort insofern zufrieden zu geben. Ansonsten stehe ich für Fragen zur Verfügung.

Meine Fragen folgten:

Meine Frage (2008)

- In welcher Zeit ist diese Aktion geplant und wann werden die Lehrkräfte darüber informiert (um eine frühzeitige Planung / Information sind die Lehrkräfte sehr dankbar?)
- Ist schon bekannt, wo diese Pflanzungen erfolgen werden (aus reiner Neugier)?

Nun stehen einige Veränderungen im öffentlichen Raum an:

Lindenplatz

Park Wegmatten

Überbauung Wegmatten

Überbauung Surzenegger (Spitzwaldstrasse)

Nun, das Postulat steht – mein Anliegen auch:

Meine Fragen zu eurer Beantwortung:

1. Steht der Gemeinderat weiterhin zur Erfüllung des überwiesenen Postulats?
2. Kann der Gemeinderat in der heutigen Zeit im Sinne eines „Wir von hier-Gefühls“ eine Neubeschriftung der gepflanzten Bäume in die Wege leiten, ermöglicht dies doch immer wieder Begegnungen mit Schulgeschichten.
3. Das angesagte Standortprotokoll der klassenseits gepflanzten Bäume: Ist dieses aktuell und für Ehemaligentreffen oder Familien zugänglich? Wo können dies Interessierte beziehen?
4. Zurzeit stehen einige Areale vor grösseren Veränderungen, auch in Sachen Bepflanzung mit Bäumen. In welchem Rahmen sieht der GR in den obengenannten und weiteren Arealen entsprechend des Inhalts des Postulats dieses weiterhin zu erfüllen?
5. Die Baumpflanzungen im neuen Schulhaus Gartenhof erfolgten ohne Einbezug der Klassen. Wie erklärt dies der Gemeinderat? Ging das Postulat vergessen? Konnte man sich nicht für Klassen entscheiden – bei 64 Bäumen? Aber das wäre doch für ein „Wir sind hier Gefühl“ mehr als ein ah und oh Wert gewesen.
6. In welchen weiteren Arealen könne künftig Klassenbäume gepflanzt werden? Allschwil wächst – Bäume auch.
7. Für eine frühzeitige Planung der Aktion und entsprechender Organisation mit den Klassen: In welchem Zeitraum kann die Schulleitung, die Lehrerschaft mit einer Erstinformation rechnen?

Ich danke sehr für eine schriftliche Beantwortung – auch für die Zeitpunktsetzung innerhalb der Klassenpläne.

Allschwil, 16. Oktober 2019

Für die SP-Fraktion

Jean-Jacques Winter

